



Veranstalter:

Oekumenisches Kinderhaus St. Jakob

Verantwortlich Pfarrer Frieder Brack

Hinter den Teichhöfen 15/15a
37213 Witzenhausen
Telefon: 05542 1240
Telefax: 05542 507778
E-Mail: info@oekumenisches-kinderhaus.de
Internet: www.oekumenisches-kinderhaus.de

Krabbelstube

Leitung Frau Heide Rinke
Telefon: 05542 5775
E-mail: krabbelstube@oekumenisches-kinderhaus.de

Kindergarten

Leitung Frau Bärbel Wille
Telefon: 05542 1240
E-mail: kindergarten@oekumenisches-kinderhaus.de

Schulkinderbetreuung / Hort

Leitung Frau Anne Dorst
Telefon: 05542 502560
E-mail: hort@oekumenisches-kinderhaus.de

Mit Unterstützung des



Herzliche Einladung zum Vortrag

Vertrauen macht stark!

mit
Dr. Eckard Schiffer

Dienstag, 22. April 08
20.00 Uhr
Corvinushaus
Witzenhausen
Am Brauhaus 5

Dr. med. Eckhard Schiffer, Jg. 1944

- Studium der Medizin und Philosophie, Schwerpunkt Ästhetik.
- Verheiratet mit Heidrun Schiffer (Grundschullehrerin, Interessenschwerpunkt: Kunstunterricht in der Grundschule).
- Seit 1978 am Christlichen Krankenhaus Quakenbrück (Allgemeinkrankenhaus) tätig, zunächst als leitender Arzt, dann als Chefarzt für den Aufbau der Abteilung psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik.

•

Derzeitige Arbeitsschwerpunkte am Krankenhaus:

- Integration schöpferischer und leiborientierter Therapieverfahren in ein tiefenpsychologisch orientiertes Gesamtkonzept
- Kritische Reflektion der gegenwärtigen Entwicklung der Medizin in einem öffentlichen Dialog: Dialogische Medizin am Christlichen Krankenhaus.

Weitere Arbeits- und Publikationsschwerpunkte:

- Prävention psychischer Entwicklungsstörungen, insbesondere von Sucht und Gewalt
- Gesundheitsförderung (Salutogenese)
- Spiel und Dialog als gesundheitsförderliche Intermediärräume
- Wahrnehmung und Darstellung (ästhetisch-mimetische Prozesse) in Therapie, Pädagogik, Prävention und Salutogenese

Die Politik hat die Kinder neu entdeckt: Der hessische Bildungsplan verordnet „Bildung von Anfang an“. Vorschulische und schulische Bildung werden miteinander „verzahnt“, jeder Atemzug wird fleißig dokumentiert und kontrolliert. Und dabei geht es natürlich immer ums „Kindeswohl“, um Bildungschancen, um die Zukunft unserer Kinder.

Aber bei denen scheint eine Epidemie ausgebrochen zu sein: die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung— eine Diagnose, die fast auf ein Drittel der Kinder der technisierten Welt zuzutreffen scheint.

Eckhard Schiffer, der Chefarzt der Abteilung für psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Christlichen Krankenhaus Quakenbrück fragt nach: Was steckt dahinter?

Genetische Defizite?

Hirnstörungen?

Oder sind die Gründe eher in unserer Gesellschaft zu suchen?

Weniger Bewegungsmöglichkeiten, weniger Angebote, die eigene Phantasie im Spiel zu entwickeln, weil ihnen so viele geprägte, fertige Bilder vorgesetzt werden - wie reagieren Kinder auf die so veränderte Umwelt?

Indem er auf das Wechselspiel biologischer und sozialer Faktoren eingeht, zeigt

Eckhard Schiffer, wie das Problem an der Wurzel gepackt werden kann.

Wie wird Kindern Sicherheit und Selbstvertrauen vermitteln, welche Rolle dabei Zeit und Zuwendung spielen und wie wichtig Freunde und Träume im Leben der Kinder sind, wird Dr. Schiffer in einem Vortrag erörtern.

Wir laden herzlich zu einem spannenden Abend ein am

Dass da manch herrschendes Vorurteil ein wenig gegen den Strich gebürstet wird, dürfen die Zuhörer getrost erwarten.

Frieder Brack



Dr. Eckhard Schiffer
Christliches Krankenhaus Quakenbrück e. V.
Danziger Strasse 2
49610 Quakenbrück,
Telefon 05431-15 2940

LernGesundheit"

2004 Beltz Verlag
212 Seiten, Euro 14,90
ISBN: 3407221541

Was hat Lernen mit Gesundheit zu tun oder umgekehrt Gesundheit mit Lernen? Und dann noch mit Lebensfreude? Viel. Und solche Lerngesundheits lässt sich fördern, in der Schule, im menschlichen Dialog, in der Therapie. Schöpferische Aktivitäten spielen eine große Rolle dabei, auch und gerade dann, wenn es um die Rückgewinnung von Gesundheit, Lebens- und Lernfreude geht.

Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde"

1999 Beltz Verlag
152 Seiten, Euro 10
ISBN 3-407-22004-9

Wie hätte Huck Finn süchtig werden können? Er hat seine Träume ja ausgelebt! Andere Kinder und Jugendliche können das nicht. Eckhard Schiffer zeigt, wie Sucht entsteht und welche Möglichkeiten es gibt, ihr vorzubeugen.

Wie Sie die Gesundheit und Lernfreude Ihres Kindes fördern können

Empfehlungen für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern

Sie können - gegen Portogebühr - Flyer unentgeltlich anfordern bei:

Verlagsgruppe Beltz

Postfach 10 01 54
69441 Weinheim
www.beltz.de

